



## Musik vom Rand geht mitten ins Ohr

**Nach ihrem fulminanten Auftakt am vergangenen Wochenende in Stainach bietet die Musikszene „Musik vom Rand“ bei der regionale10 noch drei Mal außergewöhnliche Hörerlebnisse – am 10. Juli beispielsweise ein „Gstanzl Stream“ auf der Burg Gallenstein.**

Musikalischer Hochgenuss mit Jazz vom Feinsten – so hat am vergangenen Wochenende das Musikprogramm „Musik vom Rand“ im Rahmen des steirischen Kulturfestivals regionale10 im CulturCentrum Wolkenstein in Stainach begonnen: War der Freitag geprägt von den Prädikaten „impulsiv und frei“, stand der Samstag im Zeichen ruhigerer und ausgefeilter Interpretationen, während beim Brunch am Sonntag eine sehr lockere Form des Musizierens serviert wurde. Insgesamt lieferten die Musikerinnen und Musiker („Clarinet Trio“, „Saxfour“, „Nordic Appeal“, „Letters from voice to brass“) Jazz von europäischem Spitzenformat.

Auf diesem musikalischen Niveau sind auch die drei folgenden Musik-Wochenenden von „Musik am Rand“ angesiedelt. Die Burg Gallenstein (bei schlechtem Wetter die Volksschule St. Gallen) beherbergt den zweiten Teil der „Musik vom Rand“: „Gstanzl Stream“ am 10. Juli ab 15 Uhr bietet unerhörte Töne zwischen improvisierter Volksmusik und jazzigen Grooves, Beatbox-Klängen und Schuhplatteln, Break Dance und Slam Poetry, einem modernen Dichterwettbewerb. Mit dabei sind unter anderem der österreichische Autor Franzobel, Drehleier-Virtuose Matthias Loibner, die Schuaplattler Weißenbach/St. Gallen und die Break Dance Community Graz.

Wolfgang Puschnig, einer der bekanntesten Jazzmusiker Österreichs, gastierte nicht nur am Eröffnungswochenende in Stainach: Der Großmeister am Saxophon kommt auch zum „Jazz beim Wirt“, genauer beim Wengerwirt in Weng im Gesäuse vom 16. bis 18. Juli: Gemeinsam mit den internationalen Jazzgrößen John Sass (Tuba, USA), dem Funk-Bassisten Jamaaladeen Tacuma und Richard Winkler am Schlagzeug eröffnet Puschnig am 16. Juli um 20 Uhr „Jazz beim Wirt“, ebenfalls zu hören das „Trio Apollo“.

Stefan Heckel – inspiriert von Landschaft und Stimmungen der Alpen wie dem Vorderen Orient – sowie die französischen Ausnahme-Jazzkünstler Aldo Romano, Louis Slavis und Henri Texier bestreiten den Samstagabend, am Sonntag folgt dann der Jazzwandertag ab 11 Uhr in der Kaiserau.

### Medienkontakte

Martin Novak

presse@regionale10.at | www.regionale10.at

+43 676 848 119 848

Am Eisernen Tor 1/3 | 8010 Graz

Schwegelpfeife, die auf eine Marimba trifft oder eine E-Gitarre im Dialog mit dem Seiteninstrument Tembur – und das alles in der bezaubernden Bergkulisse von Altaussee: Musik harmonischer Gegensätze serviert der Abschluss der Musikreihe mit dem Titel „Der Duft der Berge“ vom 22. bis 24. Juli. Es musizieren und interagieren Netnakisum, Grundlseer Geigenmusi & Freunde, Willi Resetarits & „Stubenblues“, All Stras und Sivan Perwer sowie Broadloahn mit Chatterjee Klaus Trabitsch und Otto Lechner.

Die Tickets kosten zwischen 15 und 25 Euro. Sie können bei den Regionalveranstaltern (Cultur-Centrum Wolkenstein, Burgverein Gallenstein, Wengerwirt, KulturKIK Bad Aussee) ebenso gebucht werden wie im Festivalzentrum der regionale10 in der Bahnhofstraße 3 in Liezen (0676 119 848 119 oder [tickets@regionale10.at](mailto:tickets@regionale10.at)). Erhältlich sind die Karten auch in den regionale10-Ausstellungsorten Schloss Trautenfels und Stift Admont.